

Dachfarbe

seidenmatt

Produktbeschreibung

Dachfarbe ist eine hochdeckende, seidenmatt 1K-Spezialbeschichtung für den dauerhaften Wetterschutz, besonders von verwitterten Dachflächen. Auch Sockelbereiche können mit dieser Farbe beschichtet werden.

Eigenschaften

- Hoch UV- und witterungsbeständig
- stoßfest
- besonders flexibel und wasserdicht
- unempfindlich gegen Temperaturschwankungen
- sehr gute Haftungseigenschaften und Kantenabdeckung
- leicht zu verarbeiten
- schnell trocknend
- beständig gegen haushaltsübliche Chemikalien
- integrierter Rostinhibitor für Nägel und Schrauben
- auf Wasserbasis

Anwendung

Alle Neu- und Renovierungsanstriche im Aussenbereich:

- Dachziegel aus Beton
- Unbehandelte Tonziegel
- Faserzementplatten (z.B. Eternit)
- Holz, Hart-PVC, Nichteisenhaltige Metalle
- mineralische Untergründe (z.B. Beton)
- intakte Altanstriche

Trocknung

Oberflächentrocken: ca. 1-2 h
Überstreichbar: ca. 12 h
Voll belastbar: nach 7 Tagen

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel.Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Acrylatdispersion, anorganische und organische Pigmente, Füllstoffe, Wasser, Glykol, Additive, Konservierungsmittel
Gemisch aus Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon (3:1), Benzisothiazolinon.

Enthält Biozid-Produkte: Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol- 3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1); 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/i): 140 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

Ergiebigkeit

Reichweite: ca. 6-7 m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung. Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen ist ggf. ein zweiter Anstrich erforderlich.

Untergrundvorbereitung

Angrenzende Flächen abdecken oder mit Malerkrepp abkleben.

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- Untergründe müssen unbeschädigt, tragfähig, sauber, trocken, frei von Trennmitteln (Staub, Fett u.ä.) sein
- Neue Ziegelflächen müssen mindestens 28 Tage der freien Bewitterung ausgesetzt sein
- Algen- und Moosbefall vollständig mit einem Hochdruckreiniger entfernen
- Saugende Untergründe mit Tiefgrund vorbehandeln
- Vor Beginn der Beschichtung Haftung auf kleiner Fläche durch Probeanstrich überprüfen
- Das Gefälle der zu beschichtenden Fläche muss > 5 % betragen. Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht bei Temperaturen unter + 8° C oder über + 30° C, starkem Wind, gefrorenen oder kondensierenden Untergründen oder bei grenzwertigen Witterungsbedingungen (Nebel, drohender Regen, Nachtfrostgefahr, direkte Sonneneinstrahlung) verarbeiten.
-

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Nicht bei Temperaturen unter +8° C oder über +30° C, starkem Wind, gefrorenen oder kondensierenden Untergründen oder bei grenzwertigen Witterungsbedingungen (Nebel, drohender Regen, Nachtfrostgefahr, direkte Sonneneinstrahlung) verarbeiten.

Verarbeitung

Rollen, Streichen, Airless-Verfahren (ggfs. auf Spritzviskosität einstellen)

Grundanstrich:

1x verdünnt mit ca. 50% Wasser

Deckanstrich:

je nach Bedarf 1-2 x unverdünnt auftragen. Mit Rolle, Bürste oder im Airless-Verfahren verarbeiten.

Renovierungsanstrich:

Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche komplett bis auf den Untergrund entfernen und anschliessend wie Neuanstrich behandeln. Gut erhaltene offenporige Altanstriche säubern, anschleifen und wie unter „Deckanstrich“ beschrieben vorgehen.

Vor jedem Anstrich Untergrund nach Trocknung leicht anschleifen und reinigen.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit warmem Wasser und evtl. Haushaltsreiniger säubern.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Trocken, gut verschlossen und kühl (nicht unter +5 °C) lagern. Bei der Verwendung von Farben und Lacken sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2 / P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. möglichst bald aufbrauchen. Eintrocknete Reste zum Hausmüll geben bzw. als Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste nur bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben (AVV 080 112).